

**Kita RhönKinder-Haus mit Artenschutz-Projekt ausgestattet**  
**„Die wilden Bienchen von Poppenhausen an der Wasserkuppe“**  
**Finanzierung durch Deutsche Postcode Lotterie und Audi-Stiftung für Umwelt**

**Poppenhausen (Wasserkuppe):** Zu Beginn des vergangenen Jahres hatte sich das Leitungsteam der Kindertagesstätte RhönKinder-Haus bei der Post-Code-Lotterie mit Sitz in Düsseldorf um ein Naturschutzprojekt beworben.

Mit 30 Prozent aller Einnahmen unterstützt die Deutschen Postcode Lotterie Projekte aus den Bereichen Chancengleichheit, Sozialer Zusammenhalt, Natur- und Umweltschutz.

Die Bewerbung aus der Rhöngemeinde war authentisch: Schließlich ist die Konzeption für den Betrieb der neuen Kindertagesstätte auf „NaturErleben“ ausgerichtet, hat einen Wald-Tag im Wochenprogramm und erhielt im Frühjahr das Prädikat „Biosphären-Kita“.

Als innovative Initiative für Umweltbildung wurde das Projekt „Die wilden Bienchen aus Poppenhausen an der Wasserkuppe“ ausgewählt.

Die Postcode-Lotterie stellte dafür ein Budget von 18.400,-€ zur Verfügung, das von der Audi-Stiftung für Umwelt um weitere 2.500,-€ verstärkt wurde.

Die Umwelt-Organisation „Artenschutz in Franken... in Bayern daheim“ übernahm ehrenamtlich die Koordination. Sie ist seit über 25 Jahren bekannt für ihr bundesweites Engagement zu Gunsten von Artenschutz und Umweltbildung – im Sinne der uns nachfolgender Generationen.

**Zum Wilde Bienchen-Projekt zählen folgende Bausteine:**

Die Anbringung von Nistkästen auf dem Freigelände der Kindertagesstätte, die Herstellung und Montage der Projekt-Tafel mit den Logos der Projektpartner, der einzelnen Module für die Wildbienen-Wand, der Wildbienen-Nistmodule, der Info- und Lehrtafeln sowie der Aufbau und das Befüllen von zwei Hochbeeten mit spezieller Erde. Abgerundet wird die Konzeption mit der Ausgabe von umweltbildenden kindgerechten Lehrbüchern.

Was viele Menschen nicht wissen ist, dass die Wildbienen für uns Menschen ungemein wichtig für die Bestäubung unserer (Kultur) -Pflanzen sind. Sie sichern nicht nur die Ernteerträge in der Landwirtschaft, sondern auch das Überleben zahlloser Wildpflanzen. Vielfach werden sie mit Wespen oder Fliegen verwechselt.

Wildbienen sind durch eine zunehmend industrielle Landbewirtschaftung mit einem immensen Pestizideinsatz sowie der Zerstörung wichtiger Lebensräume in ihrem Bestand gefährdet.

Das innovative Kooperationsprojekt möchte den Betrachtern nicht nur Informationen geben, sondern die Menschen auch zum Umdenken anregen.

Mit der Installation einer in dieser Form in der ganzen Bundesrepublik Deutschland bislang wohl einzigartigen, modernen und sehr langlebigen Wildbienen-Wand werden die Jüngsten der Gemeinde in pädagogisch wertvoller Form bewusst an das Thema Wildbienen-Schutz herangeführt. Da Mauerbienen, also die bevorzugten Besiedler einer solchen Wand, überhaupt nicht aggressiv sind, können sich die Kinder der Kindertagesstätte RhönKinder-Haus den Insekten gefahrlos nähern und diese auch in ihrem emsigen Treiben live erleben. Gleichfalls soll das Projekt dafür sorgen, dass die Kinder den Respekt und die Achtung für die uns umgebende Artenvielfalt erlernen und wichtige Zusammenhänge in spielerischer Form erkennen.

Der Kita RhönKinder-Haus unter Leitung von Jasmin Stumpf und Julia Teppich, ist es mit ihrem Team und mit Unterstützung von Bürgermeister Manfred Helfrich gelungen, das Wildbienen-Projekt zu initiieren, es umzusetzen und eine pädagogisch hochwertige Projektbegleitung auf den Weg zu bringen.

Der Verband Artenschutz in Franken wird in den kommenden Jahren die Entwicklung an der Wand intensiv verfolgen und auch dokumentieren.

„Das Umweltprojekt „Die wilden Bienen von Poppenhausen an der Wasserkuppe“ wird künftig ein Teil der Umweltbildung in der Kita RhönKinder-Haus sein“, so die Leiterin Jasmin Stumpf im Namen des Erziehrinnen-Teams.+++ (M.H.)

#### **Foto – Gemeinde:**

Kinder, Erzieherinnen und Bürgermeister vor der Projekt-Info-Wand „Die wilden Bienen aus Poppenhausen an der Wasserkuppe“. Rechts daneben die Hochbeete.

#### **Grafik:**

Die Logo-Tafel mit Angabe des Themas sowie der Projekt-Partner.